

Kraftstoffpreise: ADAC begrüßt Vorstoß von Rösler

Der aktuelle Vorstoß von Bundeswirtschaftsminister Rösler, mit Hilfe einer Markttransparenzstelle den Kraftstoffmarkt transparenter zu machen, geht nach Ansicht des ADAC in die richtige Richtung. „Damit wären die Mineralölkonzerne verpflichtet, der obersten Aufsichtsbehörde umfangreich über Einkaufs- und Verkaufspreise für Kraftstoffe Auskunft zu geben. Denn nur ein umfassend informiertes Bundeskartellamt ist in der Lage, Behinderungen freier Tankstellen aufzudecken oder andere wettbewerbswidrige Vorgehensweisen zu sanktionieren“, erklärte ADAC Präsident Peter Meyer.

Der ADAC fordert, bei der Ausgestaltung der vorgesehenen Regelung die Interessen der freien und nicht an Marken gebundenen Tankstellen angemessen zu berücksichtigen. Es müsse daher auch für kleine Anbieter eine praktikable Regelung geben, die ihre Belange hinsichtlich der Meldepflichten berücksichtigt.

Die von einigen Bundesländern ins Gespräch gebrachte Einführung so genannter Preisbremsen sieht der ADAC dagegen kritisch. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Tanken.